



Aktuelles

Typisch deutsch – **Fahrradfahren**



Fahrradfahren ist in den letzten Jahren zu einer deutschen Tradition geworden. Immer mehr Menschen in deutschen Städten, vor allem jüngere Leute, fahren lieber mit dem Fahrrad als mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln. Das hat verschiedene **Gründe**. Zum einen treibt man auf dem Rad automatisch Sport, zum anderen ist es auch gut für die Umwelt und natürlich kostet es weniger und man kann Benzin sparen. Viele

Menschen **schätzen** es auch, dass sie so morgens kein Problem haben einen Parkplatz zu finden oder nicht stundenlang in **überfüllten** öffentlichen Verkehrsmitteln sitzen müssen.

Fakt ist: die Deutschen lieben Fahrradfahren, es gibt über 60 Millionen Fahrräder in Deutschland, Tendenz steigend. Fast alle Familien haben jetzt schon mindestens ein Fahrrad.

Die Städte haben sich darauf **eingrichtet**, dass für diese Sportart so großes Interesse besteht und versuchen auf das **Wohl** der Biker zu **achten**, deswegen entstehen immer mehr Fahrradwege. Die Stadt Münster ist dafür ein gutes Beispiel. Weil sie sehr viel für die Fahrradfahrer und auch für deren **Sicherheit** tut, wurde sie schon mehrmals zur fahrradfreundlichsten Stadt Deutschlands **erklärt**.

Aber nicht nur die Städte bieten sehr viel für Liebhaber des Fahrradfahrens, auch die Natur kann auf zwei Rädern erkundet werden. Zum Beispiel gibt es Routen durch den Bayrischen Wald, im Ahrtal und rund um bekannte Seen, wie den Chiemsee. Beliebte Strecken sind auch entlang der großen Flüsse wie Donau, Rhein, Main, Weser, Elbe und entlang der Ostsee. Die Radwege sind gut **ausgebaut** und **erlauben** es auch, lange Radtouren zu organisieren und die Natur lässt sich natürlich auf diese Weise besonders intensiv erleben.

Inzwischen hat sich auch die Deutsche Bahn darauf eingestellt, dass es viele Radfahrer gibt, man darf also heute mit dem Fahrrad Bahn fahren. Dazu muss man ein spezielles Ticket kaufen und hat dann das **Recht auf** einen eigenen Platz für das Rad im Zug.

Natürlich entwickelt sich die Fahrrad-Welt weiter und heute gibt es viele Menschen, vor allem der älteren Generation, die sich ein E-Bike kaufen. Für die Deutschen ist nämlich das Fahrrad nicht nur



ein Sportgerät, sondern auch ein echtes **Fortbewegungsmittel**. Das E-Bike hat einen kleinen Motor und hilft also beim anstrengenden **Treten**.

Auch für die kleinsten Fahrradfahrer wird viel getan. In der Grundschule lernen sie gemeinsam mit Polizisten die wichtigsten Regeln im Straßenverkehr und am Ende legen sie eine **Fahrradscheinprüfung** ab.

Habt ihr schon einmal von **Funktionskleidung** gehört? So nennt man die Sportkleidung aus synthetischem Stoff, die eigentlich für **Profisportler** gedacht ist, die aber den deutschen Fahrradfahrern so sehr gefällt, dass sie sich beim Radfahren auch oft so kleiden.

Und weil dieser Sport allen Leuten so wichtig ist, gibt es seit 1998, immer am 3. Juni, den „Europäischen Tag des Fahrrads“. An diesem Tag werden besondere Aktionen wie zum Beispiel „Fahren unter **Sternenhimmel**“ organisiert und die Innenstädte sind für Autofahrer **gesperrt**. Vor ein paar Jahren nahmen in Berlin fast 150.000 Personen an einer Sternfahrt teil.

(B. Hlawatsch)

Glossario

r **Grund:** *motivo*

schätzen: *apprezzare*

überfüllt: *sovraffollato*

sich eingerichtet auf: *prepararsi per qualcosa*

s **Wohl:** *il bene*

achten: *fare attenzione a*

e **Sicherheit:** *sicurezza*

erklären: *dichiarare*

ausbauen: *ampliare*

erlauben: *permettere*

inzwischen: *nel frattempo*

das Recht auf etwas haben: *avere il diritto di*

s **Fortbewegungsmittel:** *mezzo di trasporto*

s **Treten:** *pedalare*

e **Fahrradscheinprüfung:** *patente per la bicicletta*

e **Funktionskleidung:** *abbigliamento tecnico sportivo*

r **Profisportler:** *atleta professionista*

r **Sternenhimmel:** *cielo stellato*

gesperrt: *chiuso*



Übungen

1. Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Kreuze an.

1. Fahrradfahren ist schon immer eine deutsche Tradition.
2. Die jüngere deutsche Generation fährt lieber mit dem Fahrrad als mit dem Bus oder dem Zug.
3. Jeder Haushalt hat mehrere Fahrräder.
4. Das E-Bike wird nur von Sportlern genutzt.
5. Bei der Fahrradscheinprüfung lernen die Kinder wie man sich im Straßenverkehr benimmt.
6. Die Deutschen lieben die Funktionskleidung und tragen sie gern, obwohl sie für professionelle Sportler gedacht ist.

2. Antworte auf die folgenden Fragen mit mindestens einem Satz.

1. Welche positiven Aspekte gibt es beim Fahrradfahren?

.....

2. Welche Möglichkeiten gibt es für ältere Personen?

.....

3. Wähle immer die richtige Lösung, um den Relativsatz zu vervollständigen.

1. Die Städte achten auf das Wohl der Biker,

- a. dass nur einen Helm, aber keine Schutzkleidung tragen.
- b. die nur einen Helm, aber keine Schutzkleidung tragen.
- c. der nur einen Helm, aber keine Schutzkleidung trägt.

2. Der 3. Juni, ... Tag des Fahrrads gefeiert wird, ist auch in Deutschland sehr wichtig.

- a. an dem jedes Jahr der Europäische
- b. der jedes Jahr den Europäischen
- c. in dem jedes Jahr der Europäische

4. Fährst du gerne Fahrrad? Hast du ein eigenes Fahrrad? Welche Vor- oder Nachteile siehst du für dich persönlich? Schreibe einen kurzen Text mit dem Titel „Ich und mein Fahrrad“ und antworte dabei auf die oben gestellten Fragen. Schreibe mindestens 60 Wörter.



Lösungen

Übung 1

2., 5., 6.

Übung 2

Mögliche Lösung:

1. Sport treiben, Umwelt schützen, Kosten und Benzin sparen.
2. E-Bikes mit einem kleinen Motor helfen beim Treten.

Übung 3

b., a.

Übung 4

Freie Lösung

Referenze iconografiche:

© Ale_Mi/Depositphotos

Questa pagina può essere fotocopiata esclusivamente per uso didattico - © Loescher Editore

www.loescher.it/tedescomagazin
tedescomagazin@loescher.it